

Die Zeit läuft: Beiträge mit Herzblut weiterhin gesucht

Bewerbungsfrist für BNK-Medienpreis endet am 2. Oktober

MÜNCHEN, 11. August 2015 – Noch knapp acht Wochen haben Journalistinnen und Journalisten Zeit, um sich für den Medienpreis des Bundesverbands Niedergelassener Kardiologen e. V. (BNK) zu bewerben. Der BNK lobt den mit 2.000 Euro dotierten Preis in diesem Jahr für gelungene Beiträge zum Thema „Herz im Fokus – Kardiologen vor Ort“ aus und möchte damit auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen und deren möglichst wohnortnahe Behandlung aufmerksam machen.

Das Bewusstsein stärken

„Mit ihrer Berichterstattung über Herzgesundheit fördern Journalistinnen und Journalisten das notwendige Bewusstsein für Herzkrankheiten, Behandlungsmethoden und Gesundheitsprävention in der Bevölkerung. Mit unserer Auszeichnung wollen wir betonen, wie wichtig uns diese Aufklärung durch die Medien ist“, so BNK-Pressesprecher Dr. Heribert Brück. Bis zum 2. Oktober 2015 können Journalistinnen und Journalisten mit Wohnsitz in Deutschland Beiträge aller Mediengattungen zum Thema einreichen, die zwischen dem 1. Oktober 2014 und dem 30. September 2015 veröffentlicht wurden. Für die Auszeichnung können auch Beiträge von Kollegen vorgeschlagen werden. Dazu müssen sowohl die Veröffentlichung als auch die Kontaktdaten des Autors oder der Autorin beim BNK eingereicht werden. Der Verband meldet sich dann direkt beim Verfasser.

Eine rechtzeitige Aufklärung ist nötig

2013 waren Herz-Kreislauf-Erkrankungen – ohne Schlaganfälle – für knapp 355.000 Todesfälle verantwortlich.¹ Dabei kann den meisten dieser Erkrankungen durch eine frühzeitige Erkennung und Behandlung vorgebeugt werden, wenn gefährdeten Personen die mögliche Gefahr bewusst ist. Eine rechtzeitige Aufklärung und entsprechende Präventionsmaßnahmen sen-

¹ Quelle: DGK, Deutscher Herzbericht 2014.

ken damit das Erkrankungsrisiko in der Gesellschaft und fördern die Herzgesundheit des Einzelnen.

Weitere Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter:

www.bnk.de/medienpreis

Über den BNK e. V.

Der BNK ist der größte Kardiologenverband auf vertragsärztlicher Ebene in Deutschland. Er hat derzeit rund 1.200 Mitglieder und repräsentiert damit über 90 Prozent der kardiologischen Praxen. Der Verband ging aus einer Arbeitsgemeinschaft hervor, die 1979 von knapp 100 Fachärzten gegründet wurde. Heute sind die Mitglieder des BNK auf regionaler und Bundesebene in zahlreichen Ausschüssen, Projektgruppen, gesundheits- und berufspolitischen Gruppierungen und in vielen Gremien der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie – Herz- und Kreislaufforschung (DGK) aktiv. Seinen juristischen Sitz hat der BNK in München. Weitere Informationen rund um den BNK finden Sie unter www.bnk.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Pressesprecher

BNK e. V.
Dr. med. Heribert Brück
Tenholter Str. 43a
41812 Erkelenz
Tel.: 02431.20 50
Fax: 02431.76 00 3
E-Mail: presse@bnk.de

Pressebüro

Loesch*Hund*LiepoldKommunikation GmbH
Sophie Hegenberger
Tegernseer Platz 7
81541 München
Tel.: 089.72 01 87-276
Fax: 089.72 01 87-20
E-Mail: bnk@lhk.de